



BasicControl Pro

**MONTAGE- & BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTALLATION & USER GUIDE**



© 2023 getAir GmbH

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum des Herstellers. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

All information contained in these documents is the property of the manufacturer. Any publishing thereof, whether in part or in whole, requires a written consent. Copying the instructions within the same company for the purpose of evaluating the product or for other product-related uses is permitted and not subject to prior approval.

Technical modifications reserved. No liability for printing errors.

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	4
	1.1 Symbolerklärung	4
	1.2 Sicherheitshinweise	5
	1.3 Weitere Informationen	6
2	Funktion	6
	2.1 Verwendung.	6
3	Komponenten	8
4	Installation	9
	4.1 Montage	10
	4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb)	12
	4.3 Steckerverbindung	13
	4.4 Funktionstest	14
5	Bedienung	15
	5.1 Anzeige & Bedienelemente	15
	5.2 Modi & Funktionen	15
	5.3 Filterwechsel	16
	5.4 Reset-Taster.	16
6	Wartung	16
7	Störungsbehebung	17
8	Umwelt und Entsorgung	17
9	Gewährleistung	18
10	Haftung.	19
11	Anhang / Attachment	38

1 Hinweise

- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60 % sein.
- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die

einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.

- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

1.1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden. Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche

Gefahren und Schäden zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden durch nicht befolgen auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass leichte bis mittlere Personenschäden durch nicht befolgen möglich sind.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass Sachschäden durch nicht befolgen möglich sind.

INFORMATION

Informationen, die praktische und nützliche Hinweise geben, ohne dass Gefahren für Menschen oder Sachen bestehen.

1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.
- Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).
- Bei der Installation der Versorgungskabel muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgesehen werden.
- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, Kinder, normale Personen, die nicht qualifiziert sind und denen es daher an Erfahrung und Wissen mangelt, bestimmt. Wenn dies dennoch geschieht, ist die Aufsicht durch qualifiziertes Personal erforderlich, um es in der sicheren Verwendung des Geräts zu unterweisen und sicherzustellen, dass die damit verbundenen Risiken richtig verstanden werden.

- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

1.3 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen der einzelnen Systeme, die auch im Downloadbereich auf unserer Webseite zu finden sind:

www.getair.eu/downloads



SmartFan Pro

2 Funktion

Die Steuerung verbindet mehrere dezentrale Lüftungsgeräte und kontrolliert das gesamte Wohnraumlüftungssystem. Es lassen sich die Funktionen Lüften mit und

ohne Wärmerückgewinnung auswählen. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt das Gerät anstehende Filterwechselintervalle an.

Ein integrierter Sensor misst die Luftfeuchtigkeit des Innenraumes und ermöglicht eine automatisierte Steuerung.

2.1 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Lüftungsgeräte und dazugehörigen Steuerungen als auch das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) definiert.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerchutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

zu beachten. Details müssen während der Planung des Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

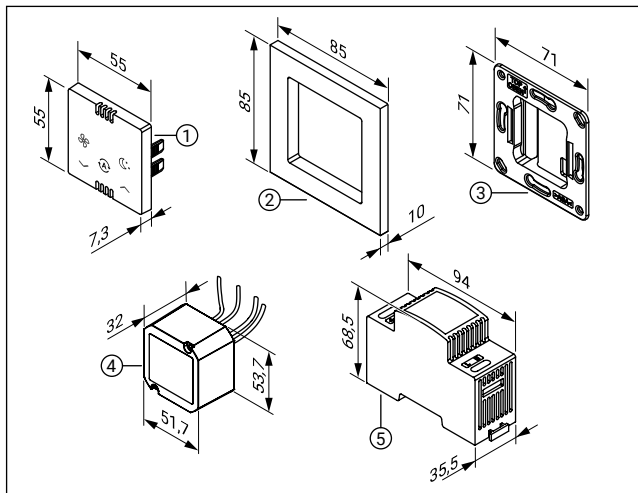
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist zur Steuerung von dezentralen Lüftungsgeräten in Wohngebäuden geeignet. Der Gebrauch des Produktes ist nur in Verbindung mit den Komponenten, die vom Hersteller empfohlen sind, zugelassen. Sämtliche Modifikationen am Produkt bzw. System sind nicht zulässig.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

3 Komponenten



1 Bedieneinheit

2 Rahmen

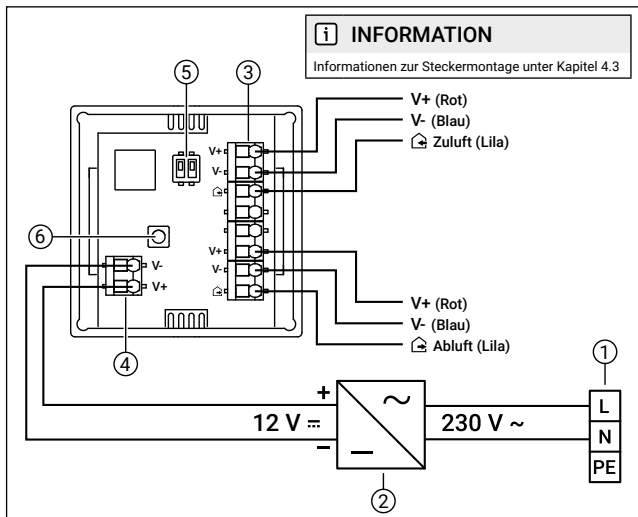
3 Tragring

4 Unterputz-Netzteil*

5 Hutschienen-Netzteil*

*Nicht im Lieferumfang der Steuerung enthalten. Komponenten müssen gesondert bestellt werden.

4 Installation



1 Netzanschluss 230 V AC

3 Anschlussreihe Lüfter

5 DIP-Schalter

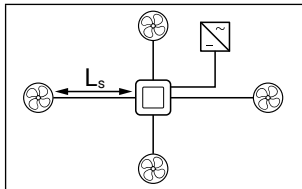
2 Netzteil 12 V

4 Anschluss Netzteil 12 V

6 Reset-Taster

4.1 Montage

Die Lüfter werden sternförmig mit der Steuerung verbunden, das heißt von jedem Lüfter geht ein Kabel zur Steuerung.



Die zum Lüfter gehenden Kabel müssen flexibel sein (z. B. LiYY). Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen keine Massivdraht-Kabel verwendet werden. Der empfohlene Mindestkabelquerschnitt ist $0,5 \text{ mm}^2$.

Die Kabellänge L_s von der Steuerung zum Lüfter darf 50 m nicht überschreiten, wobei eine Gesamtkabellänge von 200 m nicht überschritten werden darf.

Je nach verwendetem Netzteil können bis zu 7 Lüfter angeschlossen werden. Weitere Netzteile dürfen nicht verwendet werden.



INFORMATION

Dokumentieren Sie im Verkabelungsprotokoll (siehe Kapitel 11.2) den Aufbau des Lüftungssystems und wie jeder Lüfter verkabelt ist.



VORSICHT

Beschädigung der elektrischen Komponenten!

Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht.

Durch falsche Belegung der Anschlüsse können die elektrischen Komponenten der Lüfter und Steuerung beschädigt werden.

- Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung entsprechend Schaltplan durchführen und sorgfältig prüfen.



WARNUNG

Risiko von Über-/ Unterdruck bei falscher Einrichtung

Gleichen Sie die verbaute Anzahl an Lüftern mit der Einstellung des DIP-Schalters ab (siehe Kapitel 4.2).



VORSICHT

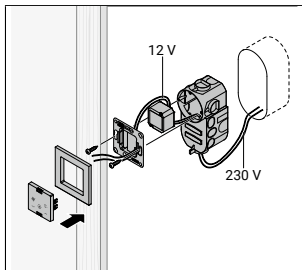
Um induktive Beeinflussungen zu vermeiden:

Alle Kleinspannungskabel von Netzspannung führenden Kabeln getrennt verlegen (Mindestabstand 100 mm).

Unterputz-Netzteil (Möglichkeit 1)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils Datenleitung z. B. LiYY (3x 0,5 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig
- ein Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten

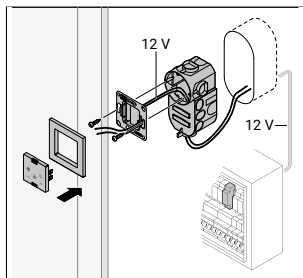


1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.
3. Netzkabel in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Netzkabel an Netzteil anschließen.
6. Anschlusskabel der Lüfter an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/Abluft, V-).
7. Netzteil an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
8. Netzteil in der Unterputzdose platzieren.
9. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
10. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.

Hutschienen-Netzteil (Möglichkeit 2)

Vom Montageort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- jeweils Datenleitung z. B. LiYY (3x 0,5 mm²) zu jeder Lüftungseinheit sternförmig
- ein Kabel 12 V (2x 1,5 mm²) zum Hutschienen-Netzteil im Verteilerkasten



1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe einen Wandausbruch für die Unterputzdose erstellen.
2. Anschlusskabel der Lüfter in die Unterputzdose führen.

3. Kabel vom Hutschienen-Netzteil aus dem Verteilerkasten in die Unterputzdose führen.
4. Unterputzdose in den Wandausbruch montieren.
5. Anschlusskabel der Lüfter an die Bedieneinheit anschließen (V+, Zuluft/Abluft, V-).
6. Kabel vom Hutschienen-Netzteil an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
7. Tragring an der Unterputzdose befestigen, sodass die Beschriftung OBEN nach oben zeigt.
8. Bedieneinheit und Rahmen vorsichtig in den Tragring einstecken, sodass keine Kabel eingeklemmt werden.
9. Hutschienen-Netzteil auf der Hutschiene im Verteilerkasten montieren.
10. Netzkabel an Netzteil anschließen.

4.2 DIP-Schalter (Unpaariger Betrieb)

Der DIP-Schalter auf der Rückseite der Steuerung muss entsprechend der Anzahl der Lüfter, die an der Steuerung angeschlossen sind, eingestellt werden. Dadurch ist es möglich, neben einem paarweisen Betrieb an der Steuerung auch eine

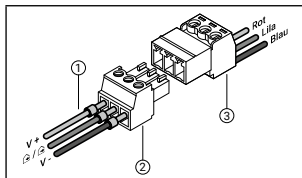
ungerade Anzahl an Lüftern zu betreiben. Die Steuerung ist dann in der Lage die Zu- und Abluft lüfterseitig nachzuregeln. Dabei ist zu beachten, dass immer ein Lüfter mehr im Zuluft-Betrieb als im Abluft-Betrieb an der Steuerung angeschlossen ist.

Stellen Sie den DIP-Schalter je nach vorliegendem Aufbau ein:

Systemaufbau	1	2
Paarweiser Betrieb (gleiche Anzahl an Zuluft und Abluft)		
3 Lüfter an Steuerung (2x Zuluft, 1x Abluft)		
5 Lüfter an Steuerung (3x Zuluft, 2x Abluft)		
7 Lüfter an Steuerung (4x Zuluft, 3x Abluft)		

4.3 Steckerverbindung



Damit jeder Lüfter für die Wartung einfach von der Anschlussleitung getrennt werden kann, wird ein Steckverbinder an das Kabelende angeschlossen.



- 1 Kabel (3-polig) 3 Buchse Lüfter
2 Stecker

i INFORMATION

Die Kabelfarben an der Lüfter-Einheit sind bei der Montage zu beachten:

- Rot = V+
- Lila =  / 
- Blau = V-

i INFORMATION

An die Kabelenden sollen isolierte Aderendhülsen angebracht werden.



VORSICHT



Beschädigung des Lüfters!

Durch falsche Belegung des Steckers funktioniert der Lüfter nicht richtig oder kann beschädigt werden.

- Anschluss an der Bedieneinheit und Steckerbelegung sorgfältig prüfen.

4.4 Funktionstest

Nach Beendigung der Montage und Einstellung des DIP-Schalters auf der Steuerung führen Sie einen abschließenden Funktionstest wie folgt durch:

1. Schalten Sie die Steuerung ein, indem Sie die Sicherung der Stromversorgung einlegen.
2. Steuerung im Modus Lüften ohne Wärmerückgewinnung auf Stufe 4 einstellen (LED blinkt 4x blau).
3. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Zuluftbetrieb laufen.
4. Überprüfen Sie, dass alle Lüfter, die an  angeschlossen sind, im Abluftbetrieb laufen.

5. Wechseln Sie nun auf den Modus Lüften mit Wärmerückgewinnung (LED blinkt 4x grün) und prüfen Sie ob alle Lüfter spätestens nach 90 Sekunden die Drehrichtung wechseln.

Der Funktionstest ist erfolgreich bestanden, wenn:

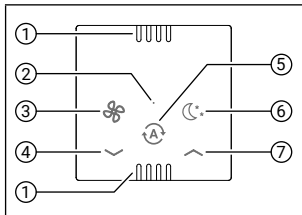
- bei Lüftern im paarweisen Betrieb alle Lüfter ähnlich schnell laufen und annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.
- bei Lüftern im nicht paarweisen Betrieb die Lüfter im Zuluftbetrieb langsamer laufen als die Lüfter im Abluftbetrieb und alle Lüfter annähernd zeitgleich ihre Drehrichtung wechseln.

Sollte der Funktionstest nicht erfolgreich gewesen sein, folgen Sie bitte den Hinweisen in Kapitel 7.

5 Bedienung

5.1 Anzeige & Bedienelemente

Über die Bedienoberfläche lassen sich grundlegende Einstellungen durchführen.



- 1 Gehäuseöffnung Sensor
- 2 Status-LED
- 3 Lüften (mit/ohne Wärmerückgewinnung)
- 4 Ausschalten / Lüfterstufe herunter
- 5 Automatik
- 6 Schlafen
- 7 Anschalten / Lüfterstufe hoch

5.2 Modi & Funktionen



Lüften (mit Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50 - 70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam, entsprechend der aktiven Stufe, grün auf.



Lüften (ohne Wärmerückgewinnung)

Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant, dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam, entsprechend der aktiven Stufe, blau auf.



Schlafen

Die Lüftung wird für zwei Stunden ausgeschaltet. Zur Bestätigung blinkt die LED schnell 3x türkis auf. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert.



Automatik

Über den integrierten Sensor lässt sich das System automatisch steuern. Zur Bestätigung blinkt die LED langsam, entsprechend der aktiven Stufe, türkis auf.

5.3 Filterwechsel

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der Betriebszeit, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel notwendig ist, blinkt die Status-LED auf der Bedieneinheit dauerhaft gelb auf.

Um den Filterwechsel an der Steuerung zu bestätigen, muss die Modus-Taste für 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Danach blinkt die LED 1x grün auf und der Filterwechsel ist bestätigt.

5.4 Reset-Taster

Der Reset-Taster auf der Platine der Steuerung kann genutzt werden, um einen Neustart der Steuerung auszuführen. Nach dem Drücken des Tasters startet die Steuerung neu.

6 Wartung

Die Oberflächen der Bedieneinheit können je nach Bedarf mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.



INFORMATION

Die Wartung der Lüftungsanlagen ist in der Bedienungsanleitung der Geräte beschrieben und ist unter Kapitel 1.4 „Weitere Informationen“ über den Link/QR-Code verfügbar.

7 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Steuerung funktioniert nicht.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Verkabelung des Netzteils prüfen. Achtung: Steuerung kann beschädigt worden sein.
Lüfter funktioniert nicht.	Keine Spannungsversorgung.	<ul style="list-style-type: none">• Spannungsversorgung prüfen.
	Installations- oder Wartungsfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Stecker am Lüfter auf korrekten Sitz prüfen.• Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen.• Belegung und Anschlüsse prüfen.
	Kabelbruch.	<ul style="list-style-type: none">• Kabelwiderstand messen.
Lüfter läuft unregelmäßig.	Installationsfehler.	<ul style="list-style-type: none">• Verkabelung am Lüfter und der Steuerung prüfen.• DIP-Schalter prüfen (s. Kapitel 4.2)• Belegung und Anschlüsse prüfen.• Kabelquerschnitt ($\geq 0,5 \text{ mm}^2$) prüfen.• Kabellänge (max. 50 m) prüfen.
Lüfter läuft durchgehend auf maximaler Drehzahl.		

8 Umwelt und Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

Das Produkt muss gemäß der gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die

Belastung der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

9 Gewährleistung

INFORMATION

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

Im Fall eines Gewährleistungsanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Es wird für dieses Produkt gegenüber dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum die Gewährleistung dafür gewährt, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung frei von Sachmängeln war.

Während der Gewährleistungszeit wird bei Vorliegen eines Sachmangels nach Vorlage des Kaufbelegs das Produkt unter Verwendung von Austausch-/Ersatzteilen innerhalb eines angemessenen

Zeitraumens repariert oder durch ein gleiches bzw. ein ähnliches Austausch-/Ersatzmodell ersetzt.

Zur Inanspruchnahme des Gewährleistungsservices muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg oder anderweitigen Kaufnachweisen an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, zurückgeschickt werden.

Ihnen werden dafür keine Material- oder Lohnkosten berechnet. Aufgrund der Möglichkeit, dass die Sendung während des Versands verloren gehen oder beschädigt werden kann, wird empfohlen das Produkt für den Versand sicher zu verpacken und als Einschreiben mit Rückschein aufzugeben.

Im Rahmen der Gewährleistung verfällt der Anspruch auf Reparatur oder Ersatzlieferung, falls:

- Der Gewährleistungszeitraum abgelaufen ist.
- Der Kaufnachweis bei der Serviceanfrage nicht vorgelegt werden kann.
- Das Problem durch unsachgemäße, harte oder unachtsame Behandlung, Verwendung bzw. Wartung verursacht wurde.

- Das Produkt mit Bau- oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert oder freigegeben wurden, betrieben wurde.
- Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Produkt vorgenommen wurden.
- Das Problem durch Feuer oder eine andere Naturkatastrophe verursacht wurde.
- Das Problem durch unsachgemäße Installation, Reparatur oder Einstellung verursacht wurde.
- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

10 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

Contents

1	Instructions	22
	1.1 Explanation of symbols	22
	1.2 Safety instructions	23
	1.3 Further information.	24
2	Function	24
	2.1 Use.	24
3	Components	26
4	Installation	27
	4.1 Installation	28
	4.2 DIP switch (Unpaired operation)	30
	4.3 Plug-in connection	31
	4.4 Function test	32
5	Operation	33
	5.1 Display & programming unit	33
	5.2 Modes & functions	33
	5.3 Filter replacement	34
	5.4 Reset button.	34
6	Maintenance	34
7	Troubleshooting	35
8	Environment & disposal.	35
9	Warranty	36
10	Liability	37
11	Anhang / Attachment	38

1 Instructions

- **IMPORTANT!** Read carefully prior to use. Retain for future reference.
- On receipt, check your shipment against the delivery note for completeness and any damage sustained during transport. Report any missing items to your supplier within four weeks.
- Never store these products outdoors. Store them somewhere dry and protected from frost, dust, corrosive media and direct sunlight. Make sure that the relative humidity at the storage location is no higher than 60 %.
- In addition to this guide, also observe the corresponding manuals for existing or proposed on-site systems and system components. This applies in particular to ventilation units and other components.
- Only a specialist company may carry out installation and commissioning. Relevant engineering standards must be applied to the practical design. Observe the provisions of local building regulations and requirements.

- We have reviewed the content of this document to ensure conformity with the products described. However, discrepancies may still exist; we cannot therefore accept liability for full conformity. The manufacturer is not liable for damage resulting from missing or incorrect information. Changes or additions will always be incorporated into subsequent versions without prior notice. You can find these on the manufacturer's website.

1.1 Explanation of symbols

The following is a list of the warning and information notices used in this document, and defines the type and severity of the consequences of failing to follow instructions.



DANGER

DANGER indicates that serious to life-threatening personal injury will occur if the instructions are not followed.

WARNING

WARNING indicates that minor to moderate personal injury is possible if the instructions are not followed.

CAUTION

CAUTION indicates that damage to property is possible if the instructions are not followed.

INFORMATION

Information that provides practical and useful advice without any danger to people or or property.

1.2 Safety instructions

- Follow the instructions in all documentation. Failure to do so can result in property damage, injury and even death.
- Switch off the power supply prior to installation. In some countries, only authorised electricians may carry out electrical installations. If in doubt, contact the local authorities.
- Route all extra low voltage cables separately from cables carrying mains voltage (minimum distance 100 mm).
- When installing the power cables, an all-pole disconnection device must be provided.
- The product is not intended for use by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, children, ordinary persons who are not qualified and who therefore lack experience and knowledge. If this is nevertheless done, supervision by qualified personnel is required to instruct them in the safe use of the appliance and to ensure that the risks involved are properly understood.
- Children must be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision by qualified personnel.

1.3 Further information

Further information can be found in the respective user guides of the individual systems, which are also available in the download area on our website:

www.getair.eu/download



SmartFan Pro

2 Function

The control unit connects several decentralised ventilation units and regulates the home ventilation system as a whole. Ventilation with and without heat recovery can be selected. It can control the speed of the fans according to your requirements. It also indicates upcoming filter replacement intervals for the unit.

An integrated sensor measures the humidity of the room and enables automated control.

2.1 Use

Prerequisites for trouble-free and safe product operation are: correct transport and storage; professional planning and installation; and careful operation and maintenance.

Create a project plan prior to starting work. This should define both the number and location of ventilation units and associated control units, as well as the ventilation principle (cross ventilation, individual room ventilation, extraction).

During planning, installation and operation, observe the approval requirements and applicable building regulations, and the fire protection and accident prevention regulations of the employer's liability insurance association. Discuss the details with the specialist planner or specialist company responsible during the planning phase.

Intended use

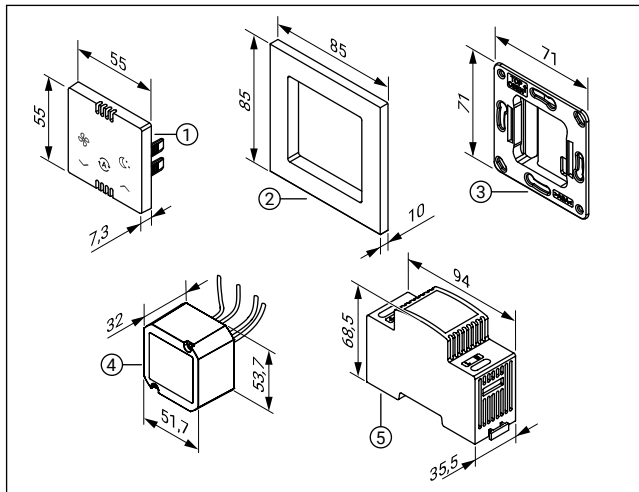
The product is designed to control decentralised ventilation units in residential buildings. Use of the product is permitted only in conjunction with the components recommended by the manufacturer.

Modifications to the product or system are prohibited.

Improper use

Any other use is considered improper. Resulting damages are excluded from liability.

3 Components



1 Programming unit

2 Frame

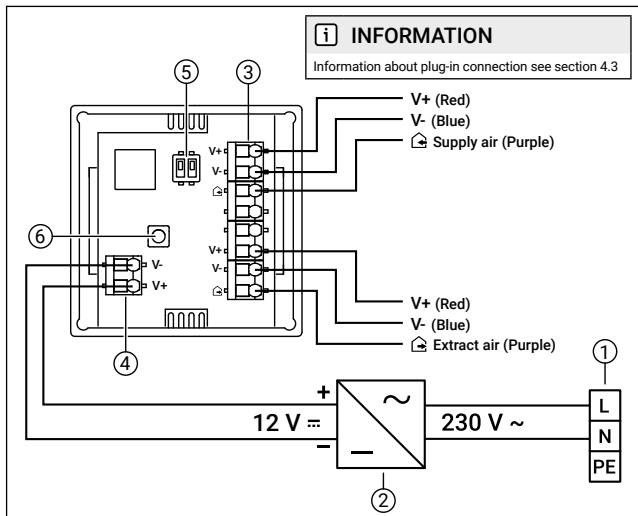
3 Support ring

4 Flush mounted power supply*

5 Top-hat rail power supply*

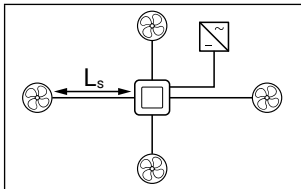
*Not included in the standard delivery of the control unit. Components must be ordered separately.

4 Installation



4.1 Installation

The fans are star-connected to the control unit, i.e. each fan has a cable routed to the control unit.



The cables connecting to the fan must be flexible (e.g. LiYY). In order to avoid cable breakage, do not use any cables with solid wire. The recommended minimum cross-section of the cable should be 0.5 mm^2 .

The cable length L_s from the control unit to the fan must not exceed 50 m, where a total cable length of 200 m must not be exceeded.

Depending on the power supply unit used, up to 7 fans can be connected. Further power supply units must not be used.

INFORMATION

Document the layout of the ventilation system and how each fan is wired in the wiring protocol (see chapter 11.2).

CAUTION

Risk of damage to electrical components!

If the power supply is interrupted, the power supply unit remains live with the output voltage for a brief period of time.

If connections are assigned to the base incorrectly, the electrical components of the fan and control unit may be damaged.

- Connect to the programming unit and assign connectors according to the wiring diagram; check carefully.

WARNING

Risk of over-/ underpressure

Match the installed number of fans with the setting of the DIP switch (see chapter 4.2).

CAUTION

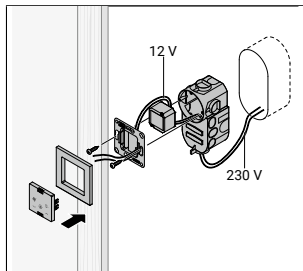
To avoid inductive influences:

Route all extra low voltage cables separately from cables carrying mains voltage (minimum distance 100 mm).

Flush mounted power supply unit (option 1)

Route the following cables from the control unit installation site:

- Each data cable e.g. LiYY (3x 0.5 mm²) to each ventilation unit in star configuration
- A 230 V mains cable to the junction box

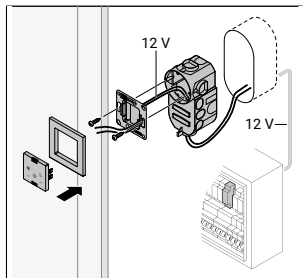


1. Create a standard height wall opening for the flush box at the control unit installation site.
2. Route connecting cables for the fans to the flush box.
3. Route the mains cable to the flush box.
4. Mount the flush box in wall opening.
5. Connect the mains cable to the power supply unit.
6. Connect the fan connecting cable to the programming unit (V+, supply air/ exhaust air, V-).
7. Connect the power supply unit to the programming unit (V+, V-).
8. Place the power supply unit in the flush box.
9. Secure the support ring in the flush box, so that the labelling TOP points to the top.
10. Insert the programming unit and frame carefully into the support ring so that no cables are pinched.

Top-hat rail power supply unit (option 2)

Route the following cables from the control unit installation site:

- Each data cable e.g. LiYY (3x 0.5 mm²) to each ventilation unit in star configuration
- A 12 V cable (2x 1.5 mm²) to the top-hat rail power supply unit in the junction box



1. Create a standard height wall opening for the flush box at the control unit installation site.
2. Route connecting cables for the fans to the flush box.

3. Route the top-hat rail power supply unit cable from the junction box to the flush box.
4. Mount the flush box in wall opening.
5. Connect the fan connecting cable to the programming unit (V+, supply air/exhaust air, V-).
6. Connect the top-hat rail power supply unit cable to the programming unit (V+, V-).
7. Secure the support ring in the flush box, so that the labelling TOP points to the top.
8. Insert the programming unit and frame carefully into the support ring so that no cables are pinched.
9. Install the top-hat rail power supply unit on the top-hat rail in the junction box.
10. Connect the mains cable to the power supply unit.

4.2 DIP switch (Unpaired operation)

The DIP switch on the back of the control unit must be set according to the number of fans connected to the control unit. This makes it possible to operate an odd number of fans in addition to operation in pairs at the control unit.

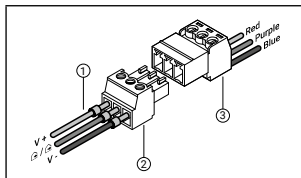
The control unit is then able to readjust the supply and exhaust air on the fan side. Please note that one more fan must always be connected to the control unit in supply air mode than in extract air mode.

Set the DIP switch according to the existing installation:

Installation	1	2
Paired operation (same number of supply air and exhaust air)		
3 fans on control unit (2x supply air, 1x extract air)		
5 fans on control unit (3x supply air, 2x extract air)		
7 fans on control unit (4x supply air, 3x extract air)		

4.3 Plug-in connection

For easy disconnection of each fan from the connecting cable for maintenance purposes, a plug-in connector is attached to the cable end.



- 1 Cable (3-pin) 3 Fan socket
2 Connector

i INFORMATION

The cable colours on the fan unit must be noticed during installation:

- Red = V+
- Purple = /
- Blue = V-

i INFORMATION

Insulated wire ferrules should be attached to the cable ends.



CAUTION



Risk of fan damage!

Incorrect connector assignments can cause the fan to malfunction, or damage it.

- Check the programming unit connection and connector assignment carefully.

4.4 Function test

After completing the installation and setting the DIP switch on the control unit, carry out a final function test as follows:

1. Turn the power of the control unit on by turning on the fuse for the circuit.
2. Set the control unit to level 4 in ventilation mode without heat recovery (LED flashes 4x blue).
3. Check that all fans connected to  are running in supply air mode.
4. Check that all fans connected to  are running in supply air mode.
5. Now switch to ventilation mode with heat recovery (LED flashes 4x green) and check that all fans change the direction of rotation after 90 seconds at the latest.

The function test has been successfully passed if:

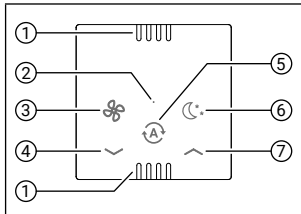
- in paired operation, all fans run at a similar speed and change their direction of rotation almost simultaneously.
- in non-pair operation, the fans in supply air operation run slower than the fans in extract air operation and all fans change their direction of rotation almost simultaneously.

If the function test was not successful, please follow the instructions in chapter 7.

5 Operation

5.1 Display & programming unit

You can configure the basic settings via the user interface.



- 1 Sensor housing opening
- 2 Status LED
- 3 Ventilation (with/without heat recovery)
- 4 Switch off/lower fan stage
- 5 Automatic
- 6 Sleep
- 7 Switch on/higher fan stage

5.2 Modes & functions



Ventilation (with heat recovery)

The fans change direction every 50 – 70 seconds, depending on the fan stage. For confirmation the LED slowly flashes green according to the fan level.



Ventilation (without heat recovery)

The rotation direction of the fans remains constant; heat recovery is unavailable. For confirmation the LED slowly flashes blue according to the fan level.



Sleep*

Ventilation is switched off for two hours. For confirmation the LED flashes quickly in turquoise 3 times. The last mode is then reactivated.



Automatic

The system can be controlled automatically via the integrated sensor. For confirmation the LED slowly flashes in turquoise according to the fan level.

5.3 Filter replacement

The control unit determines when the filters should be replaced, depending on the runtime. As soon as the filters require replacement, the status LED on the programming unit shows a constant yellow light.

To confirm the filter replacement on the control unit, press and hold the mode button for 3 seconds. The LED flashes green once and the filter change is confirmed.

5.4 Reset button

The reset button on the circuit board of the control unit can be used to restart the control unit. After pressing the button, the control unit restarts.

6 Maintenance

You can clean the programming unit surfaces with a damp cloth as necessary.



INFORMATION

Maintenance procedures for the ventilation systems are described in the user guide to the units, available via the link/QR code in section 1.4 "Further information".


7 Troubleshooting

Fault	Cause	Solution
Control unit does not work.	Installation error.	<ul style="list-style-type: none">• Check the wiring of the power supply unit. Caution: The control unit may have been damaged.
Fan does not work.	No power supply.	<ul style="list-style-type: none">• Check power supply.
	Installation or maintenance error.	<ul style="list-style-type: none">• Check that the plug on the fan is correctly seated.• Check the wiring on the fan and the control unit.• Check assignment and connections.
	Cable broken.	<ul style="list-style-type: none">• Measure cable resistance.
Fan runs irregularly.	Installation error.	<ul style="list-style-type: none">• Check wiring on fan and control unit.• Check DIP switch (see chapter 4.2)• Check assignment and connections.• Check cable cross-section ($\geq 0.5 \text{ mm}^2$).• Check cable length (max. 50 m).
Fan runs continuously at maximum speed.		

8 Environment & disposal



The crossed-out wheellie bin symbol indicates that the product must not be disposed of with household waste.

 Dispose of the product in accordance with applicable local recycling

regulations. Disposing of the product separately helps reduce incinerated and land-fill waste volumes, and reduces the impact on environmental and human health. Sort packaging materials and dispose of them accordingly.

9 Warranty

INFORMATION

Outside Germany, national warranty conditions of the country in which the system is operated shall apply. Please contact your country representative.

Should you wish to make a warranty claim, please contact your local dealer or representative.

The product warranty applies to the original purchaser for a period of two years from the date of purchase, and guarantees that the product had no defects at the time of delivery.

During the warranty period, should a defect occur, the product will be repaired using replacement parts or replaced with the same or a similar replacement/replacement model, within a reasonable timeframe, and on presentation of proof of purchase.

To use the warranty service, the product must be returned, with purchase receipt or other proof of purchase, to the retailer from whom the product was purchased.

You will not be charged for material or labour costs. As the consignment could be lost or damaged during shipping, we recommend you package the product securely for shipment, and send it via registered post with confirmation of receipt.

Under the terms of the warranty, your right to repair or replacement becomes void if:

- The warranty period has expired.
- You are unable to submit proof of purchase with your service request.
- The issue was caused by improper, harsh or careless treatment, use or maintenance.
- You have operated the product with components or spare parts not supplied or approved by the manufacturer.
- You have made unauthorised changes or modifications to the product.
- The issue was caused by fire or other natural disaster.
- The issue was caused by incorrect installation, repair or configuration.


10 Liability

The product has been designed and manufactured for the intended use described in this document. Any other use is considered improper and may result in product damage or personal injury, for which the manufacturer cannot be held liable. The manufacturer shall not be liable for any damage resulting from the following:

- Failure to observe the safety, operating and maintenance instructions specified in the documentation.
- Non-compliant installation.
- Installation of spare parts not supplied or stipulated by the manufacturer. Full responsibility for the use of such spare parts remains with the installer.
- Normal wear and tear.

11 Anhang / Attachment

11.1 Technische Daten / Technical data

Allgemein General			
Eingangsspannung Input voltage	V	12 DC	
Leistungsaufnahme¹⁾ Power consumption ¹⁾	W	<1	
Steuerungsausgabe Control output	-	PWM	
Max. Anzahl Lüfter²⁾ Max. amount fans ²⁾	-	7	
Schutzart Type of protection	-	IP 30	
Schutzklasse Appliance class	-	II	
Betriebstemperatur Operating temperature	°C	0 – +40	
Eigenschaften Features			
Bedienung Operation	-	Touch	
Anzahl Modi Number of modes	-	4	
Sensorik Sensors	-	Temperatur Feuchtigkeit Temperature Humidity	
Filterwechselanzeige Filter change indicator	-	LED	
Abmessungen Dimensions			
Einbaumaße (ØxT) Installation dimensions (ØxD)	mm	58 x 35	
Bedienelement (BxHxT) Control unit (WxHxD)	mm	55 x 55 x 16	
Rahmen (BxHxT) Frame (WxHxD)	mm	85 x 85 x 10	
Gewicht Weight	kg	0,21	
Zulassungen Certifications			
Konformität Conformity	-		

¹⁾ Ohne Netzteil im Standby Without power supply in standby

²⁾ Abhängig von Netzteil und Anzahl Netzteilanzahl Depends on power supply and amount of power supplies

11.2 Verkabelungsprotokoll / Wiring protocol

Gerät Device	Geschoss Floor	Raum und Positionierung Room and Position	Startrichtung Start direction	
			Zuluft Supply air	Abluft Exhaust air
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				



getAir GmbH

Krefelder Straße 670 | 41066 Mönchengladbach

☎ +49 2161 990 90 - 0 | ✉ service@getair.eu

🌐 www.getair.eu

